

## Winter-Wahlkampf



## Veranstaltung



## Handwerk first



## Weg mit der Ampel!



**2025 wird gut!**

Der Termin steht: Am 23. Februar 2025 wird der Bundestag neu gewählt. Wir wollen keine Neuauflage der Ampel, sondern klare Verhältnisse. Das Winterwetter schreckt uns nicht. Wir stehen Rede und Antwort und freuen uns auf Sie!

**CDU wählen!**

## Es geht um Ihre Rente!

### Expertengespräch für Bürger

Der Abgeordnete Frank Luhmann lädt am Freitag, den 17. Januar 2025, zwischen 15.00 - 17.00 Uhr zu einer Fragerunde zum Thema Rente ein.

In Luhmanns Bürgerbüro in der Bacharacher Str. 35 wird der Rentenexperte Lars Meissner, Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Bund, Rede und Antwort stehen.

### Jetzt anmelden!

Telefonisch unter 030 232 97 800 oder per Mail [buero@frank-luhmann.de](mailto:buero@frank-luhmann.de)

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Parkplätze bleiben

### Handwerk atmet auf

Der Abgeordnete Frank Luhmann hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass die geplante Radspur in der Straße Alt-Tempelhof nicht kommt. Somit bleiben auch alle 100 Parkplätze auf der Hauptstraße erhalten. Anwohner Oliver Rapke vom gleichnamigen Friseursalon freut sich, dass seine Kunden weiter vor seinem Laden parken können.

Handwerk ist wichtig, sichert Steuern und Dienstleistungen, die die Bürger vor Ort schätzen.

## T-Damm: Bald wieder mit Tempo 50

### Die Schilder fallen, die 30er Zone ist Geschichte

Die beiden CDU-Abgeordneten Dr. Jan-Marco Luczak und Frank Luhmann freuen sich: Die Tempo 30 Schilder auf dem T-Damm werden fallen! Der T-Damm ist Teil der Bundesstraße 96, einer Nord-Süd-Achse und wichtigen Verkehrsader Berlins mit seinen stolzen 3,5 km. Im Rahmen der politischen Auseinandersetzung wurde er verkehrsberuhigt und Teil eines Pilotprojekts, in dem es um mehr Radverkehr und weniger Luftverschmutzung ging. Die Berliner Luft ist nach neusten Messungen kontinuierlich besser geworden: von 41 problematischen Straßen der Stadt, sind 34 auf dem Weg der Besserung. Die Tempo 30 Zonen können aufgehoben werden. Auch auf dem T-Damm. Bald wird man hier wieder, wie innerorts üblich, 50 km/h fahren können. *Siehe S.2*



Haben Sie Themen in Tempelhof-Nord?  
Ihr Abgeordneter Frank Luhmann  
ist für Sie da!

**Jetzt meinen Newsletter lesen!**

HIER FINDEN SIE ANTWORTEN UND HILFE

Bürgerbüro von Frank Luhmann  
Bacharacher Str. 35, 12099 Berlin

☎ 030 232 97 800  
✉ [buero@frank-luhmann.de](mailto:buero@frank-luhmann.de)  
🌐 [www.frank-luhmann.de](http://www.frank-luhmann.de)





## Lernen aus der Geschichte?

### Das „Fliegerviertel“ in Neu-Tempelhof

Wer weiß, dass sich hinter Loewenhardtamm, Kleineweg oder Höhndorfstraße, „Helden“ aus dem Luftkrieg des 1. Weltkriegs verbergen? Um Helden oder Anti-Helden nach heutiger Lesart soll es hier vordergründig nicht gehen. Wer sich eine Landkarte oder einfach bei Google einmal Neu-Tempelhof als Ganzes anschaut, wird feststellen, dass es auch von oben etwas hermacht. Was ist den Planern vor über 100 Jahren gelungen, was uns heute anscheinend in der Stadtplanung nicht nur in Berlin abgeht? Der Abgeordnete Frank Luhmann kommt aus Tempelhof, es hat ihn von Kindesbeinen an geprägt. „Das Fliegerviertel hat mich schon früh begeistert wegen seiner baulichen Geschlossenheit“, sagt der 38jährige heute rückblickend. Dabei ist Neu-Tempelhof nicht an einem Tag erbaut worden, sondern über Jahrzehnte entstanden. Es gab einen Masterplan und das ist wohl das Entscheidende. Die Zeiten haben sich geändert, der Plan wurde auch angepasst, aber die Grundlage war gelegt und wichtige Faktoren spielten weiterhin eine Rolle. Eine interessante Randnotiz ist für Luhmann, dass mit dem Projekt Neu-Tempelhof dem damals viel größeren Tempelhofer Feld ein Bereich abgetrotzt wurde. Im Grund handelt es sich bei dem Viertel um eine Randbebauung. Das kann man auch auf der Karte gut erkennen.

Die Texte der Mini-Serie werden auf der Webseite des Abgeordneten [www.frank-luhmann.de/fliegerviertel](http://www.frank-luhmann.de/fliegerviertel) veröffentlicht.



### 35 Jahre Mauerfall

Waren Sie dabei? Am 9.11.2024 wurde am Brandenburger Tor ausgiebig und friedlich der Mauerfall vor 35 Jahren gefeiert. Freue mich über Ihre Eindrücke per Mail, gerne auch mit Fotos: [info@frank-luhmann.de](mailto:info@frank-luhmann.de)

## T-Damm schneller

Fortsetzung von S.1

Wenn es die Situation erlaubt. Denn anders, als manche Ideologen es sich wünschen, nimmt der Individualverkehr nicht ab. Alle Verkehrsteilnehmer fordern einen höheren Anteil. So prognostiziert das Bundesverkehrsministerium aktuell, dass der Schienenverkehr bis 2040 stark ansteigen wird: Im Vergleich zu 2019 um 60 Prozent im Personen- und um 35 Prozent im Güterverkehr. Dennoch ist das Auto mit Abstand das beliebteste Fortbewegungsmittel der Deutschen. Zwei Drittel der Wege werden damit zurückgelegt. Nur um ein Prozent würde der Personenverkehr auf der Straße bis 2040 zurückgehen, so die Prognose.

Für den T-Damm heißt das konkret: keine Erleichterung in Sicht, der Individualverkehr wird nicht weniger werden. „Was bedeutet schon ein Prozent? Und dann noch in einer Prognose“, meint auch der Abgeordnete Frank Luhmann. „Die Menschen lassen sich nicht vorschreiben, welche Verkehrsmittel sie benutzen sollen. Es mag gesünder sein, per Pedes oder auf dem Rad unterwegs zu sein, aber der PKW-Verkehr verlangt seinen Raum. Ihn zu ignorieren, ist der falsche Weg.“

### T-Damm in Zeiten von KI

Der Verkehr muss fließen, mutwillige künstliche Verstopfung durch unkoordinierte Baustellenplanung, eine nicht abgestimmte Ampelschaltung, führen nur zu Frust aller Beteiligten. Wer kennt noch die grüne Welle? Die gab es längst vor der Öko-Partei und meinte eine abgestimmte Schaltung von aufeinanderfolgenden Ampeln. Wer kontinuierlich 50 km/h fuhr, kam ohne Halt ans Ziel, die Ampeln sprachen sich sozusagen miteinander ab. Das müsste doch heute in Zeiten von KI und schneller Datenverarbeitung noch viel besser gehen als vor 50 Jahren. In Nebenstraßen, die zumeist auch enger sind, machen Tempo 30-Zonen Sinn. Die Hauptstraßen aber sollten dem Verkehr dienen, als Ein- und Ausfallstraßen.